

BERICHTSVORLAGE DER TBS AÖR NR.: 053/2011

Bezeichnung des Tagesordnungspunkts		
Bericht über Baumaßnahmen der TBS AÖR-März 2011		
Datum 02.03.11	Geschäftszeichen	Beigef. Anlagen im einzelnen (mit Seitenzahl)
Federführende Abteilung: TBS Stadtentwässerung		Beteiligte städtische Fachbereiche:
Beratungsgremien	Beratungstermine	Zuständigkeit
Verwaltungsrat TBS	02.03.2011	zur Kenntnisnahme

Der Verwaltungsrat wird gebeten, den Bericht über die Baumaßnahmen der TBS AÖR-März 2011 zur Kenntnis zu nehmen.

Sachverhalt:

In diesem Bericht werden die relevanten und größeren Baumaßnahmen der TBS, die gerade fertiggestellt wurden, derzeit in Arbeit sind oder in Kürze begonnen werden, beschrieben. Inhalt sind jeweils der Anlass, die Art, das räumliche Ausmaß und die Kosten der Baumaßnahme sowie die Bauzeiten.

1. Fertiggestellte Baumaßnahmen

Seit dem Bericht im November 2010 sind keine Maßnahmen fertiggestellt worden.

2. In Arbeit befindliche Baumaßnahmen

Derzeit werden keine Baumaßnahmen ausgeführt.

3. Die nächsten Baumaßnahmen

Erneuerung des Mischwasserkanals und Straßenendausbau in der Ehrenberger Straße

Das Kanalteilstück in der Ehrenberger Straße zwischen den Häusern Nr. 5 bis Nr. 17 ist hydraulisch nicht ausreichend bemessen und weist umfangreiche Schäden auf. Auf einer Länge von rund 100 m muss die Kanalleitung in DN 400 neu verlegt werden. Im Wirtschaftsplan sind Baukosten in Höhe von 140.000 € für die Kanalerneuerung eingestellt worden. Die Kanalerneuerung ist zusammen mit dem Straßenendausbau ausgeschrieben worden.

Von Haus Nr. 7 bis zum Wendekreis müssen ca. 2.500 m² Fahrbahnoberfläche, rund 400 m² Gehwegoberfläche und ca. 300 m Bordsteine hergestellt werden. Für den Straßenausbau stehen rund 415.000 € an Haushaltsmittel zur Verfügung.

Es ist vorgesehen, mit den Kanalarbeiten im April 2011 zu beginnen. Nach der Fertigstellung der Kanalbaumaßnahme wird dann im Sommer 2011 mit dem Straßenendausbau begonnen werden.

Bau einer Regenwasserbehandlung in der Jesinghauser Straße

Die bestehende Regenwassereinleitung in der Jesinghauser Straße leitet hauptsächlich das Niederschlagswasser von Straßenflächen in die Schwelme ein. Diese Oberflächenabflüsse sind nach den Vorgaben des Erlasses „Anforderungen an die Niederschlagsentwässerung im Trennverfahren vom 26.05.2004“ behandlungspflichtig. Momentan wird der Oberflächenabfluss unbehandelt in die Schwelme eingeleitet. Nach der Erteilung der wasserrechtlichen Erlaubnis und der Ausschreibung der Maßnahme soll im April mit den Bauarbeiten begonnen werden. Es ist geplant, die Baumaßnahme im Juni 2011 abzuschließen. Die Auftragssumme beträgt rund 80.000 €.

Erneuerung des Mischwasserkanals in der Tobien-/Lindenstraße

Das Kanalteilstück in der Tobienstraße zwischen den Häusern Nr. 4/6 und Nr. 16/18 und in der Lindenstraße zwischen den Häusern 25/27 bis ca. 16 m über den Kreuzungsbereich mit der Tobienstraße hinaus weist umfangreiche Schäden auf. In der Vergangenheit kam es in einer benachbarten Kanalhaltung in der Tobienstraße zu einem Kanaleinbruch. Da die Schadensbilder in diesem Kanalabschnitt sehr ähnlich sind, besteht dringender Erneuerungsbedarf. Auf einer Gesamtlänge von rund 195 m ist der Bau eines Mischwasserkanals in DN 300 notwendig. Im Wirtschaftsplan stehen Mittel in Höhe von 210.000 € zur Verfügung. Die Maßnahme wird derzeit ausgeschrieben und soll ab Juni 2011 ausgeführt werden.

Erneuerung des Mischwasserkanals in der Max-Klein-Straße

Das Kanalteilstück in der Max-Klein-Straße von Haus Nr. 25 bis Haus Nr. 6 weist umfangreiche Schäden auf und ist hydraulisch nicht ausreichend bemessen. Auf einer Länge von ca. 140 m muss die Kanalleitung in DN 300 neu verlegt werden. Im Wirtschaftsplan sind Kosten in Höhe von 160.000 € veranschlagt worden. Mit der Ausschreibung der Baumaßnahme ist begonnen worden. Die Bauarbeiten sollen ab Juli 2011 ausgeführt werden.

Erneuerung des Mischwasserkanals im Bereich des Altmarktes

Das Kanalteilstück im Bereich des Altmarktes verläuft an der Kirche entlang und unterquert die Treppenanlage zum Altmarkt. Von dort verläuft der Kanal unter den Gebäuden Altmarkt Nr. 3, Hauptstraße Nr. 40 und Nr. 42 und schließt an den Mischwasserkanal in der Hauptstraße an. Die Gesamtlänge beträgt rund 105 m. Die Kanalleitung unterhalb der Treppenanlage ist in einem schlechten Zustand und sollte durch einen Anschlusskanal zur Kirchstraße ersetzt werden. Da sich aber auch die beiden Kirchtürme in keinem guten Zustand befinden, wurde von dem Bau eines Anschlusskanals Abstand genommen. Derzeit wird mit Hilfe eines Fachbüros nach einem Sanierungsverfahren für den Kanal unterhalb der Treppenanlage gesucht. Die Kanalhaltungen entlang der Kirche und vom Altmarkt zur Hauptstraße werden auf ihre Sanierungsfähigkeit geprüft. Da unterhalb der Gebäude umfangreiche Schäden festgestellt worden sind. Nach Vorlage der Ergebnisse der Sanierungsuntersuchungen soll mit der Ausschreibung der Arbeiten begonnen werden. Die Ausführung der Bauarbeiten ist für den Spätsommer/Herbst 2011 vorgesehen. Für die Arbeiten stehen im Wirtschaftsplan Mittel in Höhe von 100.000 € zur Verfügung.



Der Vorstand
gezeichnet
Markus Flocke